

Digitalisierung im deutschen öffentlichen Sektor vorantreiben

Am Beispiel der schnellen und kosteneffizienten Implementierung einer digitalen Low-Code-Plattform für integriertes Fördermittelmanagement.

Einleitung	04
Die Lösung kurz zusammengefasst	05
Vorteile von Low-Code-Plattformen	06
GovConnect Assets im Überblick	07
Ein Blick in die Zukunft	08
Ihre Ansprechpartner	10

Einleitung

Die Pandemie hat deutlich gezeigt, dass die operative Umsetzung der Digitalisierung unseres öffentlichen Sektors dringend beschleunigt werden muss. Die Erwartungen von Unternehmen und Bürger:innen an einen digital leistungsfähigen Staat sind höher denn je.

Eine große Chance für den öffentlichen Sektor in Deutschland, in der digitalen Transformation einen deutlichen Sprung nach vorne zu machen. Insbesondere, da die Digitalisierungsbemühungen durch das Onlinezugangsgesetz (OZG) mit rund 3 Mrd. Euro aus dem Corona-Konjunkturpaket des Bundes und der Europäischen Union (EU) gefördert werden. Gleichzeitig gibt es eine ambitionierte Frist: Bis Ende 2022 soll ein Großteil der Verwaltungsleistungen online zur Verfügung stehen.

Um einer fristgerechten Digitalisierung gerecht zu werden, benötigt es schnell implementierbare, sichere sowie flexible Systeme. Die weltweit bereits eingesetzte und bewährte Software „Salesforce“ bietet hierfür die optimale Lösung dank des individuell erweiterbaren Baukastensystems zur schnellen und flexiblen Implementierung sowie Skalierung von staatlichen Dienstleistungen.

Wegweisende Umsetzung von Deloitte Volldigitale Online-Lösung zur Durchführung des Förderverfahrens im Rahmen des Krankenhauszukunftsgesetzes (KHZG)

Wie einfach, schnell und kosteneffizient technologische Lösungen im öffentlichen Sektor implementiert werden können, zeigt im Folgenden das Projekt zur Digitalisierung von Fördermittelmanagement, das von Deloitte für das Bundesland Nordrhein-Westfalen konzipiert und erfolgreich umgesetzt wurde.

Die konkrete Herausforderung in NRW Bearbeitung Tausender Bedarfsmeldungen innerhalb von drei Monaten

Das im Jahre 2020 verabschiedete Krankenhauszukunftsgesetz (KHZG) als Konsequenz der weltweiten Pandemie ist ein Fördermittelprogramm des Bundes mit dem Ziel, die Digitalisierung deutscher Krankenhäuser voranzutreiben.

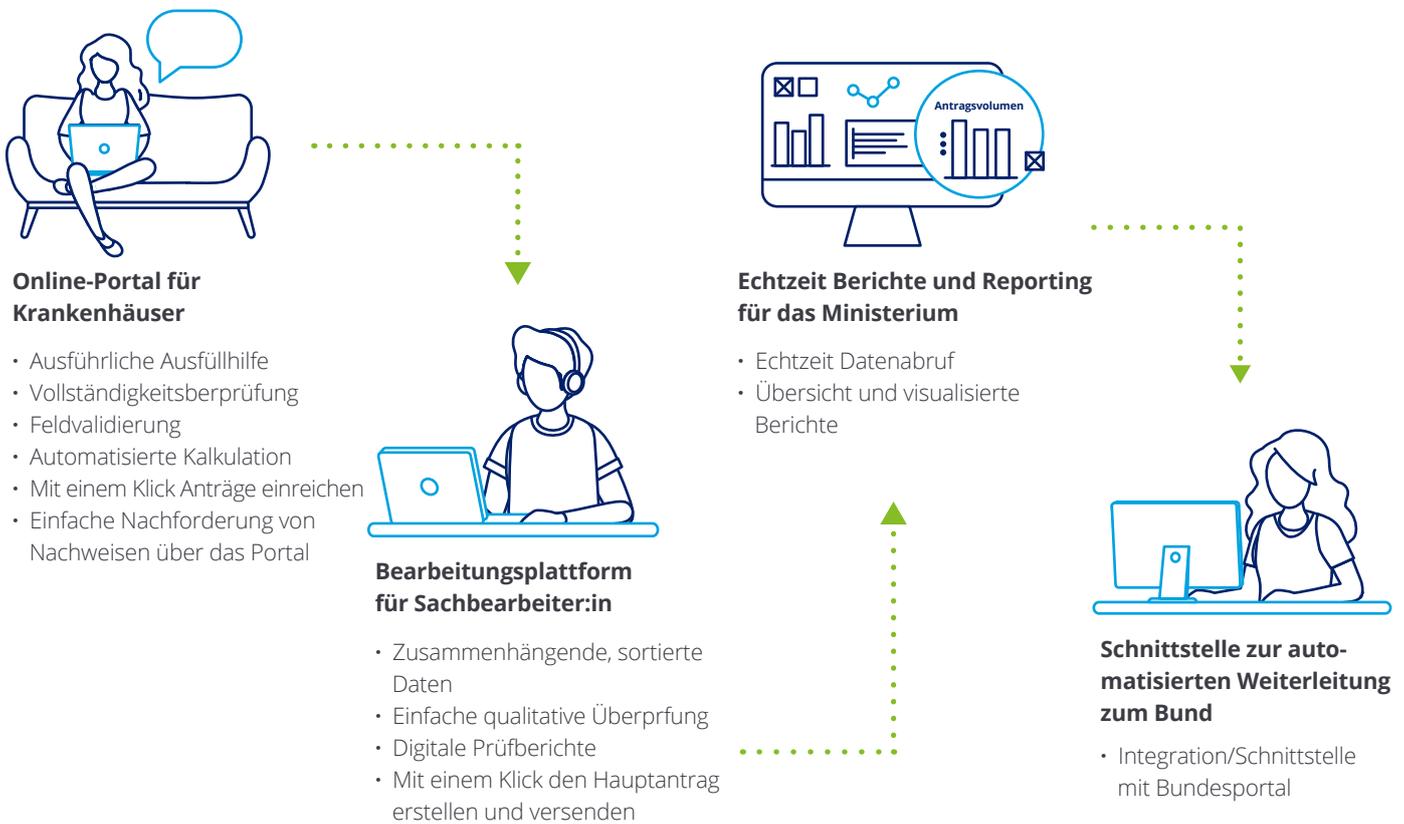
Als bevölkerungsreichstes deutsches Bundesland ist Nordrhein-Westfalen für rund 1400 Anträge mit einem Gesamtfördervolumen von rund 900 Mio. Euro zuständig. Alle Anträge müssen von drei Sachbearbeiter:innen innerhalb von drei Monaten geprüft werden. Angesichts des hohen Arbeitsaufkommens wurde Deloitte ursprünglich gebeten, editierbare PDFs mit Ausfüllhilfen für den Fördermittelantragsprozess zu erstellen, damit sich die Sachbearbeiter:innen nicht durch immense Stapel an Papieranträgen arbeiten müssen.

Deloitte's innovative Lösung Beschleunigung der Antragsbearbeitung dank Online-Plattform und digitaler Prozessabbildung

Statt gewünschter editierbarer PDFs bot sich – dank Deloitte's Erfahrungswerten in puncto Digitalisierung - die Umsetzung als volldigitale Online-Lösung auf einer Antragsplattform an. Diese vereinfachte nicht nur die Antragsstellung für die Krankenhausträger, sondern verminderte maßgeblich die Bearbeitungszeit der Sachbearbeiter:innen und beinhaltete erstmalig eine Schnittstelle zum neu aufgesetzten Bundesportal zur automatischen Weiterleitung der Anträge an den Bund.

Die Lösung kurz zusammengefasst

Abb. 1 – Die Lösung für NRW: Online-Portale zur digitalen Einreichung der Förderanträge durch die Krankenhäuser



Innerhalb von nur drei Monaten konnte die Lösung implementiert und getestet werden, wobei das Online-Portal schon nach zwei Monaten pünktlich zur fristgerechten Einreichung der Anträge live ging. Diese schnelle Umsetzung wurde durch das Baukastensystem der Salesforce-Lösung ermöglicht. Durch den Einsatz dieser Low-Code-Plattform entstehen vor allem erhebliche Vorteile und Chancen, die im Folgenden zusammengefasst werden.

„Mithilfe dieser Lösung waren wir in der Lage, innerhalb von nur zwölf Wochen den Fördermittelprozess voll digitalisiert in einer Online-Plattform zu implementieren und damit das Gesamtverfahren wesentlich effizienter durchzuführen.“

Dirk Suchanek, Referatsleiter Krankenhausförderung, Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen (MAGS NRW)



Vorteile von Low-Code-Plattformen

Kürzere Entwicklungszeit

Durch die modellgetriebene Entwicklung bieten Low-Code-Plattformen intuitivere Möglichkeiten für die Erstellung von Anwendungen als herkömmliche Programmierungen. Das kann zu einer zehnfachen Produktivitätssteigerung führen.

Moderne Architektur und einfache Handhabung

Durch die Wiederverwendbarkeit sofort einsatzbereiter Vorlagen können Low-Code-Plattformen auch an projektspezifische Entwicklungsteams verteilt werden.

Einfache Integration

Durch die automatisierte Bereitstellung als Cloud-Lösung bieten Low-Code-Entwicklungsplattformen die Flexibilität, Anwendungen in der präferierten externen Umgebung oder vor Ort bereitzustellen und zu verwalten.

Hohe Sicherheit

Die Low-Code-Plattform Salesforce setzt Sicherheitstechnologien, Prozesse und Audit-Trails unabhängig von der Hosting-Lösung oder Entwicklererfahrung um. Technische und organisatorische Schutzmaßnahmen (TOMs) übertreffen die Anforderungen nach DSGVO. „Privacy by design/by default“ ermöglicht die DSGVO-konforme¹ Verarbeitung von hochsensiblen Daten.

Kosteneffizient

Durch ein nutzerbasiertes Zahlungsmodell wird nur dafür gezahlt, was auch konkret gebraucht wird.

Noch schneller mit Deloitte

Durch die langjährige Erfahrung im internationalen Markt hat Deloitte auf Basis der vorhandenen Salesforce-Module vorgefertigte Konzepte und etablierte Prozessabbildungen in weiteren Modulen zusammenge-

fasst. Die Global Assets and Solutions Group (ASG) powered by Salesforce & Deloitte Digital bietet hiermit die Möglichkeit, voll-digitale Lösungen noch schneller und effizienter zu implementieren.

Die spezifisch für den öffentlichen Sektor kreierte GovConnect-Lösung beschleunigt und vereinfacht die Einführung der Salesforce-Plattform und bietet somit auch eine kosteneffizientere Implementierung.



GovConnect Assets im Überblick

Fördermittel-Management-Lösung

Wiederverwendbare funktionale und technische Rahmenkomponenten, die anwendungsübergreifend eingesetzt werden können, um die betriebliche Effizienz zu steigern.

Portal für Verwaltungsleistungen

Ein öffentlich zugängliches Portal, das den Einwohnern die Möglichkeit bietet, Ressourcen von Gemeinschaftspartnern und Behörden zu finden und zu nutzen.

Impfstoffmanagement und -verfolgung

Unterstützung staatlicher Maßnahmen zur COVID-19-Massenimpfung für Gerichtsbarkeiten und Gesundheitsämter.

Ermittlung und Verfolgung von Kontaktpersonen

Eine Lösung für COVID-19, die das

Management zur Rückverfolgung von COVID-19-Kontakten durch automatisiertes Fallmanagement und Datenanalyse durch Behörden und öffentliche Gesundheitseinrichtungen ermöglicht.

Integrierte Gesundheitsberichterstattung

Bereitstellung automatisierter Funktionen für Krankheitsberichterstattung, rationalisiertes Untersuchungsmanagement sowie schnelle Erkennung und Überwachung von Krankheitsausbrüchen für öffentliche Gesundheitsbehörden.

Außerordentliche Ergebnisse als Startschuss für eine vollständige Digitalisierung im öffentlichen Sektor

Die digitale Lösung konnte planmäßig implementiert werden. Zudem konnte eine schnelle, fristgerechte

und übersichtliche Antragsprüfung durchgeführt und eingehalten werden – eine deutliche Entlastung der Sachbearbeiter:innen. Echtzeitdaten zu den Anträgen, deren Status und Aufschlüsselung sind jederzeit zugänglich und einsehbar.

In der Zukunft kann diese Lösung – neben dem bereits existierenden Landesstandard „Foerderplan.Web“ – als Modell für weitere Fördermittelmanagement-Projekte eingesetzt und weiterentwickelt werden. Die in diesem White Paper vorgestellte Low-Code-Plattform-Lösung ist auch für andere Fördermittelprogramme adaptier- und einsetzbar.

Ein Blick in die Zukunft

Dieses Projekt und die daraus entstandenen positiven Resonanzen in Nordrhein-Westfalen zeigen eindrücklich, wie Digitalisierung erfolgreich vorangetrieben werden kann. Die komplette Modernisierung des öffentlichen Sektors sollte demnach keine Zukunftsmusik mehr sein und Schritt für Schritt in den einzelnen Bundesländern forciert werden.

Deutschland hat das Potenzial, in der Verwaltungsdigitalisierung einen großen Sprung nach vorne zu machen. Eine spannende Herausforderung, in der wir als Digitalisierungspartner Ihnen gerne zur Seite stehen. Wir helfen Ihnen, die richtige Software inklusive Funktionalitätsportfolio aufzubauen, den Sicherheitsstandards gerecht zu werden und damit Ihre digitalen Prozesse zu optimieren.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.





Ihre Ansprechpartner



Helmut Burckhardt
Partner | Salesforce
Deloitte
hburckhardt@deloitte.de



Felix Dinnessen
Partner | Public Sector
Deloitte
fdinnessen@deloitte.de

Marcel Kapuschowski
Manager | Salesforce
Deloitte
mkapuschowski@deloitte.de

Bastian Kalytta
Senior Consultant | Public Sector
Deloitte
bkalytta@deloitte.de

Deloitte.

Deloitte bezieht sich auf Deloitte Touche Tohmatsu Limited („DTTL“), ihr weltweites Netzwerk von Mitgliedsunternehmen und ihre verbundenen Unternehmen (zusammen die „Deloitte-Organisation“). DTTL (auch „Deloitte Global“ genannt) und jedes ihrer Mitgliedsunternehmen sowie ihre verbundenen Unternehmen sind rechtlich selbstständige und unabhängige Unternehmen, die sich gegenüber Dritten nicht gegenseitig verpflichten oder binden können. DTTL, jedes DTTL-Mitgliedsunternehmen und verbundene Unternehmen haften nur für ihre eigenen Handlungen und Unterlassungen und nicht für die der anderen. DTTL erbringt selbst keine Leistungen gegenüber Kunden. Weitere Informationen finden Sie unter www.deloitte.com/de/UeberUns.

Deloitte bietet branchenführende Leistungen in den Bereichen Audit und Assurance, Steuerberatung, Consulting, Financial Advisory und Risk Advisory für nahezu 90% der Fortune Global 500®-Unternehmen und Tausende von privaten Unternehmen an. Rechtsberatung wird in Deutschland von Deloitte Legal erbracht. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter liefern messbare und langfristig wirkende Ergebnisse, die dazu beitragen, das öffentliche Vertrauen in die Kapitalmärkte zu stärken, die unsere Kunden bei Wandel und Wachstum unterstützen und den Weg zu einer stärkeren Wirtschaft, einer gerechteren Gesellschaft und einer nachhaltigen Welt weisen. Deloitte baut auf eine über 175-jährige Geschichte auf und ist in mehr als 150 Ländern tätig. Erfahren Sie mehr darüber, wie die mehr als 345.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Deloitte das Leitbild „making an impact that matters“ täglich leben: www.deloitte.com/de.

Diese Veröffentlichung enthält ausschließlich allgemeine Informationen und weder die Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft noch Deloitte Touche Tohmatsu Limited („DTTL“), ihr weltweites Netzwerk von Mitgliedsunternehmen noch deren verbundene Unternehmen (zusammen die „Deloitte Organisation“) erbringen mit dieser Veröffentlichung eine professionelle Dienstleistung. Diese Veröffentlichung ist nicht geeignet, um geschäftliche oder finanzielle Entscheidungen zu treffen oder Handlungen vorzunehmen. Hierzu sollten Sie sich von einem qualifizierten Berater in Bezug auf den Einzelfall beraten lassen.

Es werden keine (ausdrücklichen oder stillschweigenden) Aussagen, Garantien oder Zusicherungen hinsichtlich der Richtigkeit oder Vollständigkeit der Informationen in dieser Veröffentlichung gemacht, und weder DTTL noch ihre Mitgliedsunternehmen, verbundene Unternehmen, Mitarbeiter oder Bevollmächtigten haften oder sind verantwortlich für Verluste oder Schäden jeglicher Art, die direkt oder indirekt im Zusammenhang mit Personen entstehen, die sich auf diese Veröffentlichung verlassen. DTTL und jede ihrer Mitgliedsunternehmen sowie ihre verbundenen Unternehmen sind rechtlich selbstständige und unabhängige Unternehmen.